



Pressemitteilung

Für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft: Inklusive Textilmanufaktur wasni als „Ausgezeichneter Ort“ 2018 prämiert

Esslingen, 4. Juni 2018. Das Projekt **wasni: wenn anders sein normal ist** der inklusiven Textilmanufaktur wasni aus Esslingen zählt zu den 100 innovativen Preisträgern des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2018. Zum Jahresmotto „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“ zeigt das Projekt, dass unterschiedlichste Handicaps großartig zusammenarbeiten und so zukunftsweisende Innovationen im handwerklich produzierenden Textil-Bereich entstehen können. Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank richten den Innovationswettbewerb seit 13 Jahren gemeinsam aus.

Eine unabhängige Jury wählte **wasni: wenn anders sein normal ist** unter knapp 1.500 eingereichten Bewerbungen aus. <https://land-der-ideen.de/projekt/inklusives-textilunternehmen-wasni-wenn-anders-sein-normal-ist-3851>

Bei wasni gibt es weder Stangenware noch Durchschnittsbelegschaft. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand und fertigen individuelle Pullover, Sweater und Kapuzenjacken. Nur den Stoff, fair hergestellte Bio-Baumwolle, wird eingekauft – den Rest macht wasni selber: Entwurf, Zuschnitt, Nähen, Bedrucken und Verkauf. Mit einem einzigartigen Baukastensystem schafft wasni abwechslungsreiche und auf die besonderen Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasste Arbeitsplätze – mit Shop und Manufaktur transparent in der Esslinger Innenstadt. Alle Farbkombinationen, längere Arme, kürzerer Rumpf, mehr Stoff am Rücken: mit dem Baukastensystem kein Problem. Niemand bezahlt für seine körperlichen Besonderheiten extra. Das wasni-Motto „wenn anders sein normal ist“ gilt auch hier. Durch die Implementierung eines speziellen Konfigurators kann das Wunschmodell auch online individuell gestaltet werden.

Gründer **Daniel Kowalewski** freut sich: „Der Preis ist eine tolle Anerkennung für unser junges Unternehmen und gleichzeitig Motivation, unseren Einsatz für eine inklusive Arbeitswelt fortzusetzen. Der Gewinn des Preises wird uns helfen, überregional bekannter zu werden und weiter zu wachsen.“



Bildnachweis: „Deutschland – Land der Ideen/Bernd Brundert“
Bild zur Verwendung in hoher Auflösung unter <https://bit.ly/2Jv9O0n>

Zusammenhalt als Mehrwert für alle

Harald Eisenach, Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Ost / Leiter Firmenkunden Region Ost der Deutschen Bank, gratuliert den Preisträgern: „Wir leben in bewegten Zeiten. Manche sagen sogar: Unsere Gesellschaft driftet auseinander. Verliert also die Idee der großen Gemeinschaft an Kraft? Unsere 100 Preisträger kommen zu einem anderen Ergebnis. Ihre ausgezeichneten Ideen belegen



eindrucksvoll: Wir sind ein sehr innovatives Land. Und wir halten zusammen – trotz aller Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.“

Dieter Kempf, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), erkennt vor allem an, wie sehr die Gesellschaft von denen profitiert, die vorbildhaft vorangehen: „Eine Gesellschaft braucht Zusammenhalt und Chancen für die Teilhabe seiner Bürgerinnen und Bürger. Sonst ist sie kein lebenswerter Ort. Die ‚Ausgezeichneten Orte‘ sind in diesem Jahr Leuchttürme für Gemeinsinn. Die Preisträger verbinden dank ihrer innovativen Ideen Welten – Jung mit Alt, Starke mit Schwachen, Stadt mit Land, Sozialprojekte mit Hightech. Sie beweisen, dass es uns allen Mehrwert bringt, wenn mutige Ideen gefördert und geteilt werden. Ihre 100 Innovationen machen die Gesellschaft ein Stück besser.“

Innovationen bekommen eine Bühne

Die 100 Preisträger erwartet ein Wettbewerbsjahr voller Höhepunkte und professioneller Unterstützung: Ab September werden die Preisträger in den Staatskanzleien ihrer Bundesländer empfangen. „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank lassen die Preisträger von ihrem Netzwerk profitieren. Sie werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen, dürfen mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ für sich werben und so neue Kunden, Partner, Sponsoren oder Mitglieder gewinnen. Wie im Vorjahr können sich Preisträger im Rahmen des Deutsche Bank „Made for Good“-Chancenprogramms von Experten und in Seminaren beraten lassen.

Engagierte Partner: „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.

Weitere Informationen und Bildmaterial zu wasni unter:

<https://www.wasni.de/informationen-fuer-die-medien-presse-tv-radio/>

Ansprechpartner:

Geschäftsführer

Daniel Kowalewski

Telefon: 0711 / 389 155 96

Email: wir@wasni.de

Web: www.wasni.de oder www.facebook.com/wasniEsslingen

wasni® ist eine eingetragene Marke der
KOWAS gGmbH, Küferstraße 52, 73728 Esslingen
Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart HRB 752748
Geschäftsführer: Daniel Kowalewski

KOWAS gGmbH
Daniel Kowalewski
Küferstraße 52

73728 Esslingen